

Begleitbogen MultiResistente Erreger - Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser MRE-Netzwerk soll dazu beitragen, die Weiterverbreitung multiresistenter Erreger in Hamburg deutlich zu reduzieren. Eine wesentliche Maßnahme besteht in der strukturierten Informationsweitergabe zwischen den verschiedenen Sektoren und Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Der Begleitbogen soll die aufnehmende bzw. behandelnde Einrichtung über die Besiedelung oder den Infektionsstatus des Patienten¹ mit multiresistenten Erregern informieren. So können frühzeitig entsprechende Schutzmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Zu den aufnehmenden Einrichtungen zählen beispielsweise Krankenhäuser, Wohn-Pflege-Einrichtungen, niedergelassene Ärzte, ambulante Pflegedienste.

Die Einführung von Begleitbögen dient der einheitlichen Umsetzung der in § 14 Abs. 1 HmbMedHygVO enthaltenen Verpflichtung, bestimmte Informationen über Patientinnen und Patienten weiterzugeben.

Der Bogen ist Bestandteil der KV-Vereinbarung zum prästationären MRGN-Screening vor elektiven stationären Eingriffen.

Der Begleitbogen MultiResistente Erreger Hamburg besteht aus einem Formular mit dem Ziel, ein einheitliches, eindeutiges Verfahren der Informationsweitergabe zu etablieren. Wenn Sie den Begleitbogen in digitaler Form benötigen, können Sie diese gerne bei uns anfordern.

Gemeinsam können wir mit gezielter Information zur Reduktion multiresistenter Erreger beitragen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr MRE-Netzwerk Hamburg

- Gemeinsam gegen MultiResistente Erreger -

¹ Im vorliegenden Text wird durchgängig die männliche Form benutzt. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten.



Information und Anleitung zum Ausfüllen des Patientenbegleitbogens

Bei Personen, mit einem aktuellen Nachweis multiresistenter Erreger (MRE) oder mit bekanntem MRE in der Vorgeschichte ist bei jeder Entlassung, Verlegung und Einweisung der Begleitbogen auszufüllen und weiterzuleiten.

Risikofaktoren nach KRINKO für die Besiedlung oder Infektion mit multiresistenten Erregern sind u.a.:

- positive MRSA/MRGN-Anamnese
- Kontakt zu MRSA/MRGN-Patienten
- Mehrfachantibiotika > 3x pro Jahr
- häufige Krankenhausaufenthalte
- chronische Wunden
- Träger von Devices wie Kathetern, Sonden, PEG, Tracheostoma, Stoma, zentralen Zugängen

Wie fülle ich den Patientenbegleitbogen aus?

Patientendaten:

- Stempel oder Aufkleber Institution²
- Patientenaufkleber
- Wenn MRE bekannt, bitte eintragen und ja ankreuzen.

Aktueller Nachweis:

Hier nur Nachweise aus Laborbefund oder Arztbrief (Entlassungsbericht aus Krankenhaus) eintragen.

Trägerstatus:

Wo und wann wurde zuletzt abgestrichen, war Patient besiedelt oder infiziert. Wenn nicht bekannt bitte unbekannt ankreuzen.

MRSA-Dekolonisationsstatus:

Wurde eine Dekolonisation durchgeführt? Tagesaktuellen Status bezüglich Dekolonisation und Ergebnis eintragen.

Anmerkungen:

Wichtige Information zu MRSA/MRE, die hier noch nicht abgefragt wurden, wie z.B. Angaben zum vorliegenden Risiko.

² Medizinische Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie Wohn-Pflege-Einrichtungen, ambulante Pflegedienste.

